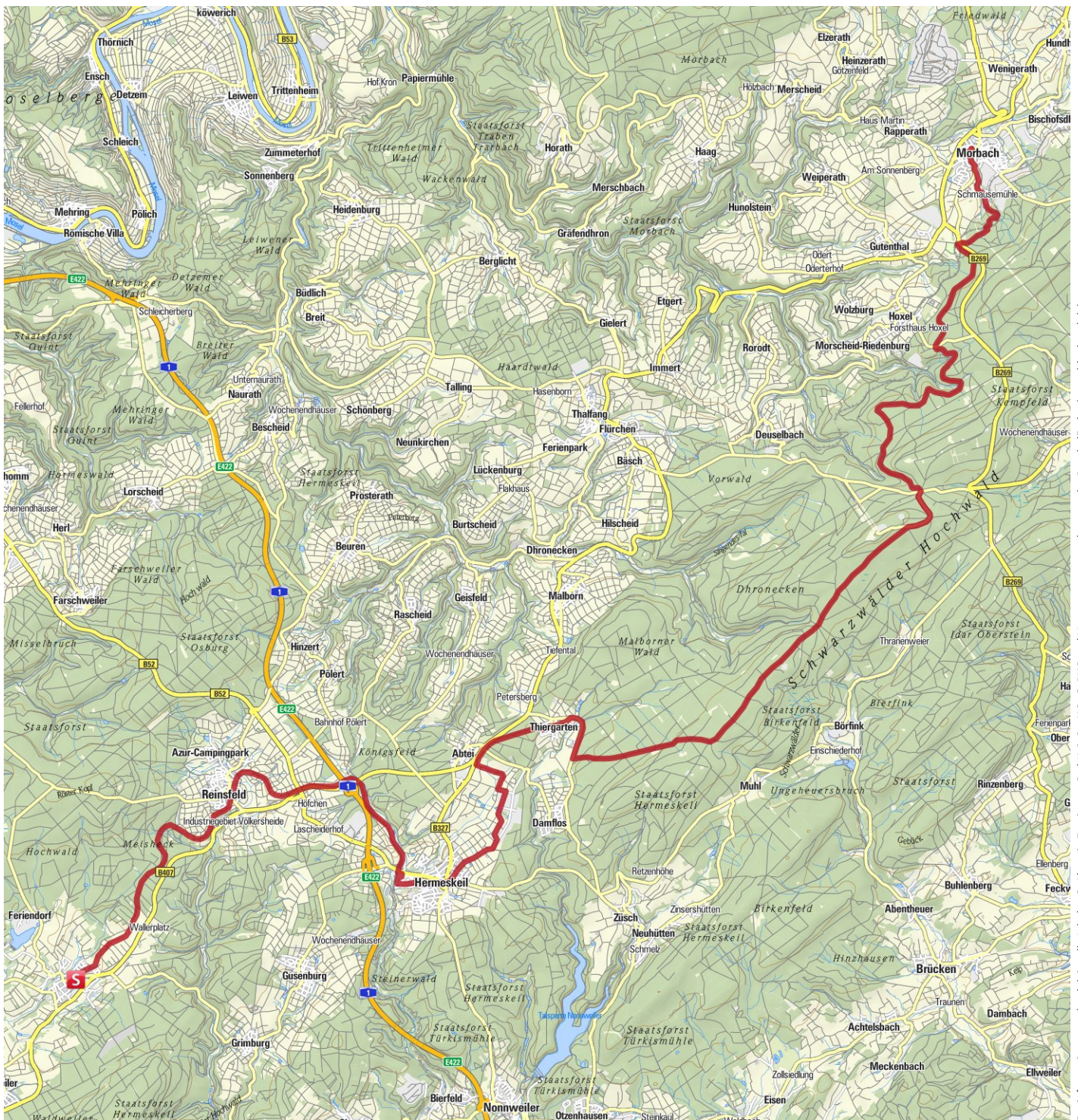


## Hunsrück-Radweg 2. Hochwaldetappe



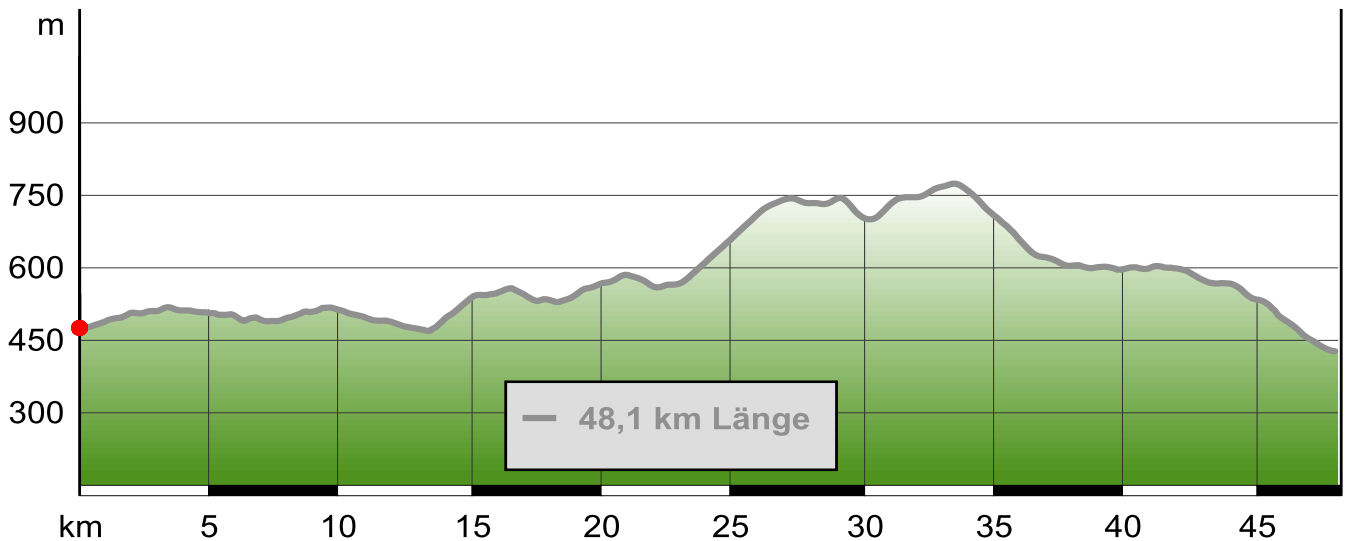
<b>Erlebnis:</b>	★★★★★	<b>Länge:</b>	48,1 km	<b>Schwierigkeit:</b>	<b>schwer</b>
<b>Landschaft:</b>	★★★★★	<b>Höhenmeter:</b>	▲ 599 m	<b>Kondition:</b>	★★★★★
			▼ 651 m	<b>Technik:</b>	★★★★★
		<b>Zeit:</b>	0:00 h		

**Beste Jahreszeit:** J F **M A M J J A S O** N D



Geoinformationen und redaktionelle Inhalte © Alpestein Tourismus GmbH & Co. KG © BKG und Vermessungsverwaltungen der Bundesländer (www.bkg.bund.de)

## Hunsrück-Radweg 2. Hochwaldetappe



### Beschreibung

#### Kurzbeschreibung

Hunsrück-Radweg: 155 Kilometer per Rad von der Saar über den Hunsrück zum Rhein

Möchten Sie eine intakte Naturlandschaft in gemächlichem Radfahrtempo genießen, nah dran sein am abwechslungsreichen Profil des Hunsrücks, gemütliche Hunsrück-Orte entdecken und etwas für Ihr Wohlbefinden tun? Dann ist es soweit: der Hunsrück-Radweg erstreckt sich als erste großräumige West-Ost-Radstrecke über die gesamte Region und bietet Radfahrern - je nach Eignung – die jeweils passenden Etappen zum Entdecken. Tauschen Sie Ledersessel gegen Radsattel und gewinnen Sie neue Lebensenergie beim Radfahren auf dem Hunsrück-Radweg!

Die gesamte Radstrecke kann gut in 4 Tagesetappen zurückgelegt werden.

#### Beschreibung

Es besteht direkte Anbindung vom Hunsrück-Radweg 2. Etappe an folgende Radwege im Hunsrück:

Hermeskeil: Ruwer-Hochwald-Radweg (Hermeskeil - Trier - Ruwer)

Hermeskeil: Primstal-Radweg (Hermeskeil - Nonnweiler)

Hermeskeil: Rheinland-Pfalz Radroute (Mainz - Mainz)

Morbach: Radroute Nahe - Hunsrück - Mosel (nach Neumagen-Dhron)

Kell am See

#### Wegbeschreibung

2. Tagesetappe: Im Hochwald (Kell am See - Hermeskeil - Morbach 45 km)

Zwischen Kell am See und Hermeskeil hat die ehemalige Hochwaldbahn ihre Trasse weiter den Radwegen überlassen. Danach beginnt der langgestreckte Anstieg in Richtung Erbeskopf, mit 816 m der höchste Gipfel von Rheinland-Pfalz. Dieser letzte, steile Stich zählt zur "Kür" der Radtour! In lang gestreckter und gewundener Talfahrt über bestens ausgebaute Forstwege geht es schließlich hinab nach Morbach, ein Zentrum traditioneller Holzindustrie und moderner Energiewirtschaft.

#### Tipp des Autors

Sehenswertes nahe am Weg:

Hermeskeil - Erlebnismuseum "Mensch und Landschaft": Im Infozentrum des Naturparks Saar-Hunsrück finden Sie eine multimediale Ausstellung zur Landschaft des Hunsrücks, seiner Bewohner sowie des Naturparks Saar-Hunsrück.  
[www.naturpark.org](http://www.naturpark.org)

Hermeskeil - Hochwaldmuseum: vielfältige, informative Projektionen in die Welt der Bewohner und die Geschichte des Hochwaldes. [www.hochwaldmuseum.de](http://www.hochwaldmuseum.de)

Hermeskeil - Rheinland - Pfälzisches Feuerwehrmuseum: Ausstellung von Feuerwehruniformen, Feuerlöcher, Motorpumpen und Kleingeräten. [www.feuerpatsche-hermeskeil.de](http://www.feuerpatsche-hermeskeil.de)

Hermeskeil - Flugausstellung Junior. größte private

### Start der Tour

## Hunsrück-Radweg 2. Hochwaldetappe

Flugasstellung in Westeuropa mit über 100 Originalen.  
www.flugasstellung.de

Hunsrückhaus am Erbeskopf: Ausstellung rund um die Landschaft des Hunsrücks, Wald, Klima, Umwelt und Freizeit, Erlebnisgelände mit Waldspielplatz. Infos unter www.hunsrueckhaus.de

Morbach Schmausemühle: Im romantischen Tal des Morbachs gelegen findet man diese historische Ölmühle als rund 250 Jahre altes Kleinod. Seit 1982 steht das Gebäudeensemble, bestehend aus Scheune, Stallungen und Mühle, unter Denkmalschutz. Hier wird nach erfolgreicher Restaurierung wieder kalt gepreßtes Rapsöl hergestellt.

Morbach Dt.Telefonmuseum: Interaktive Ausstellung über die Geschichte der Telekommunikation der letzten 2 Jh.. Umfangreichste Sammlung mit über 1200 deutschen Exponaten, im Guinness-Buch der Rekorde. www.deutsches-telefonmuseum.de

### Sicherheit

Der Hunsrück-Radweg ist eine erlebnisreiche Radroute durch erholsame Hunsrück-Natur, als gesamte Strecke vor allem für geübte Freizeitradler geeignet. Einzelne Abschnitte wie z.B. zwischen Zerf und Hermeskeil oder Morbach und Simmern können auch Gelegenheitsradler genießen. Die Anstiege aus dem Rheintal und dem Saartal erreichen auf kurzen Abschnitten bis 10 % Steigung, aber alle Anstiegsstrecken verlaufen ungestört und fernab vom Verkehr auf Forst- und Wirtschaftswegen.

In vielen Orten entlang des Radweges gibt es fahrradfreundliche Betriebe zum Einkehren und Übernachten.

### Öffentliche Verkehrsmittel

Regioradler Ruwer-Hochwald (R 200) zwischen Trier - Hermeskeil - Türkismühle

Fahrplan- und Ticketauskunft auf: www.regioradler.de


### Weitere Infos / Links

Hunsrück-Touristik GmbH, Gebäude 663, 55483 Hahn-Flughafen

Tel. 06543 507700, Fax 06543 507709

info@hunsruecktouristik.de - www.hunsruecktouristik.de

### Eigenschaften

 mit Einkehrmöglichkeit

 aussichtsreich

 Etappentour

 Fernradweg

 kulturell / historisch

 geologische Highlights

### Autor und Quelle

**Autor:** Hunsrück-Touristik GmbH

**Erstellt:** 09-05-2011

**Geändert:** 01-06-2011

**Quelle:** Hunsrück-Touristik GmbH

<http://www.hunsruecktouristik.de/>



### Bilder



Lokomotive in Reinsfeld

Autor: Herbert Schindler

Quelle: Tourist-Information Hermeskeil

## Hunsrück-Radweg 2. Hochwaldetappe



Blick auf Morbach

Quelle: Tourist-Information Morbach



Hunsrückhaus

Quelle: Hunsrückhaus am Erbeskopf



Flugausstellung Hermeskeil/Stadteil Abtei

Quelle: Tourist-Information Hermeskeil



Logo Hunsrück-Radweg



Hochwaldmuseum Hermeskeil

Quelle: Tourist-Information Hermeskeil



Oberer Markt Morbach

Autor: Stefan Zanders

Quelle: Tourist-Information Morbach